



Sammlung Theaterzettel

Jakob und seine Söhne in Ägypten

Méhul, Étienne Nicolas

1873-04-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

113.

456

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 97. Dienstag,

den 8. April 1873.

Jakob und seine Söhne in Aegypten.

Musikalisches Drama in 3 Abtheilungen. Musik von Mehül.

Joseph, unter dem Namen Kleophas, Statthalter in Aegypten, Jakobs Sohn		Herr Franke.
Utobal, Josephs Untergebener und Vertrauter		Herr Starke.
Anführer von Josephs Leibwache		Herr Stein.
Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron		Herr Knapp.
Benjamin		*
Ruben		Herr Ditt.
Simeon		Herr Schloffer.
Levi		Herr Semes.
Naphtali		Herr Nocke.
Juda	} seine Söhne	Herr Bogritsch.
Dan		Herr Peters.
Gad		Herr Orth.
Affer		Herr Fischer.
Isaschar		Herr Wolf.
Sebulon		Herr Strubel.
Mädchen aus Memphis		

Mädchen von Memphis, Israeliten, Aegypter, Soldaten.

* Benjamin Fräul. **Henriette Wabel** vom Gr. Hoftheater in Karlsruhe als Gast.
Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Fr. Kiesling. Frau Gutenthal. Fr. Pappenheim.

Heute sind die mit Lit. **A** bezeichneten Sperrstich-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrstichen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 20	Minuten von Ludwigs hafen nach		Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 58	" " " "	" " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 10	" " " "	" " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 5	" " " "	" " " "	
" 9 " 45	" " Mannheim	" " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " —	" " " "	" " " "	

Zum Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigs hafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

Der Charwoche wegen bleibt die Bühne vom 9. April bis Sonntag den 13. April geschlossen.